

JDP

Newsletter

Der Corona-Aufbaufonds für Polen - welche Branchen profitieren?

Januar 2024

jdp-law.pl/de



Inhaltsverzeichnis

Der Nationale Aufbau- und Resilienzplan	[3]
Energie	[5]
Infrastruktur	[7]
Robotisierung und Digitalisierung	[9]
Kreislaufwirtschaft	[11]
Lebensmittel	[11]
Medizin & Pharma	[12]
Luftfahrt	[13]
Hotelbranche	[13]
Steuern	[14]
Öffentliche Auftragsvergabe	[15]



Der Nationale Aufbau- und Resilienzplan

Der EU-Finanzministerrat hat am 8. Dezember 2023 Polens modifizierten Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (poln. Krajowy Plan Odbudowy i Zwiększania Odporności, kurz „KPO“) gebilligt. Der Großteil der Gelder (55 Milliarden EUR) ist an die Erfüllung sogenannter Meilensteine geknüpft, von denen die wichtigsten die Rechtsstaatlichkeit betreffen.

Polen soll insgesamt 59,82 Mrd. € (261,4 Mrd. PLN) erhalten, davon 25,3 Mrd. € (110,4 Mrd. PLN) in Form von **Zuschüssen** und 34,5 Mrd. € (151 Mrd. PLN) in Form **zinsgünstiger Darlehen**.

Ein **Vorschuss** in Höhe von **5 Mrd. EUR** aus dem REPowerEU- Plan wurde bereits zum Jahreswechsel an Polen ausgezahlt.

Polen hat bereits am 15. Dezember 2023 bei der Europäischen Kommission einen **Antrag auf die Auszahlung einer ersten Tranche von 7 Mrd. EUR** gestellt, die unter anderem in rechtliche Erleichterungen für Unternehmen, verstärkte Innovation und Digitalisierung von Unternehmen, Erleichterungen für Medizinstudenten, effizientere Verwaltung der Maluch-Plus-Mittel, Erhöhung der Verkehrssicherheit oder das Inkrafttreten des Sozialwirtschaftsgesetzes investiert werden sollen. Die Auszahlung der Mittel wird im **April 2024** erwartet.

Das Wiederaufbau-Programm besteht aus 54 Investitionen und 48 Reformen. Sie sollen den Wiederaufbau des durch die COVID-19-Pandemie verlorenen Entwicklungspotenzials der Wirtschaft unterstützen, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und den Lebensstandard der Bevölkerung anheben. Jedes Land der Europäischen Union, führt sein eigenes, von der Europäischen Kommission genehmigtes Investitions- und Reformprogramm durch.

Der Nationale Aufbau- und Resilienzplan umfasst sechs Hauptkomponenten, in die investiert werden soll, und zwar

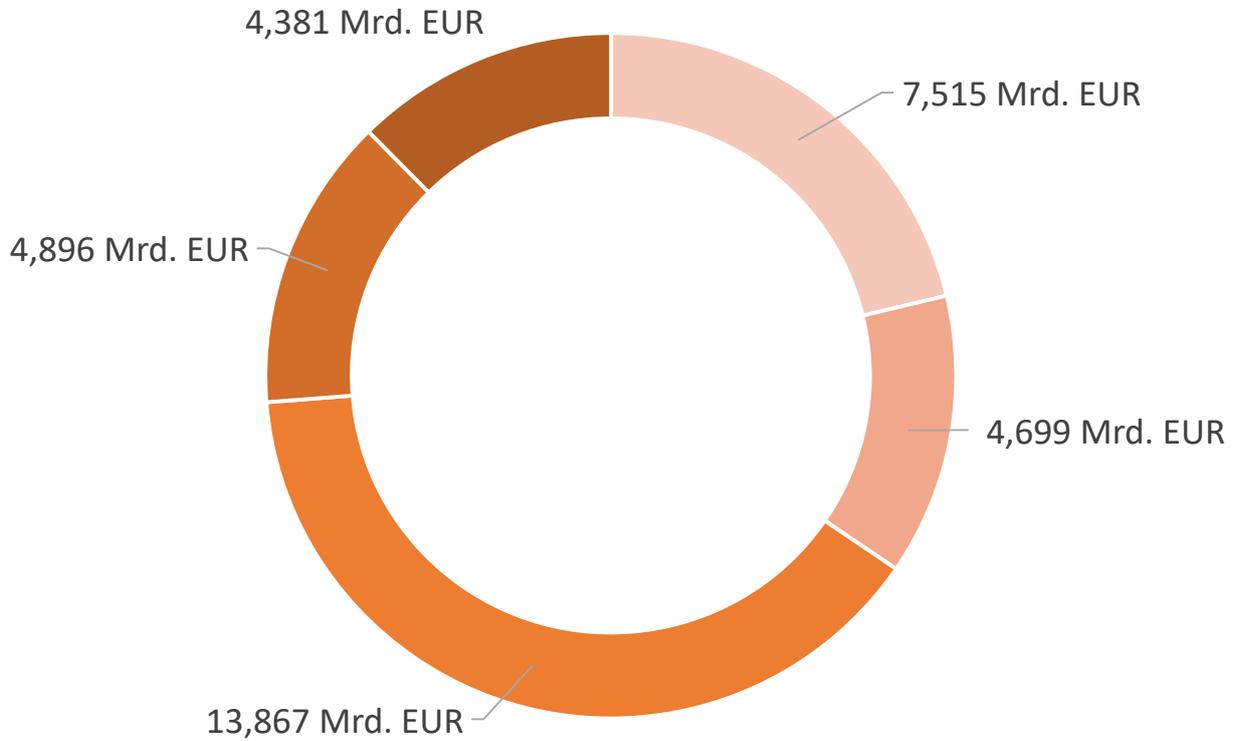
- wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit
- grüne Energie und Reduzierung der Energieintensität
- Digitalisierung
- Effizienz, Zugänglichkeit und Qualität des Gesundheitssystems
- grüne, intelligente Mobilität
- Verbesserung der Qualität einzelner Institutionen und der Bedingungen für die Umsetzung des Nationalen Plans für Wiederaufbau und Resilienz

Im Folgenden stellen wir tabellarisch die aus unserer Sicht **wichtigsten Branchen und Projekte** vor, die vom Nationalen Aufbau- und Resilienzplan profitieren werden.

! Einige Bereiche sehen die Vergabe öffentlicher Beihilfen für Unternehmen vor und sind daher besonders relevant.



Struktur des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans



GREEN ENERGY, MOBILITY



GREEN ENERGY, VERRINGERUNG
DES ENERGIEVERBRAUCHS



WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
DER WIRTSCHAFT



DIGITALISIERUNG



GESUNDHEITSSYSTEM



A. Energie

Branche	Änderung	Zweck	Inkrafttreten	Höhe	Link / Seite im KPO Anlage zum KPO-Entwurf (ENG)
Energie	Energiefonds	<ul style="list-style-type: none"> bessere Verfügbarkeit von Mitteln für Unternehmen, die unmittelbar Kosten der Energiewende tragen Verwaltung durch die Bank Gospodarstwa Krajowego (poln. Bank für die Entwicklung der Wirtschaft, BGK) 	3Q 2026 (kein Entwurf)	17,069 Mrd. EUR	S. 215
	Offshore-Fonds	<ul style="list-style-type: none"> Projekte im Zusammenhang mit dem Bau von Offshore-Windparks Verwaltung durch die BGK 	3Q 2026 (kein Entwurf)	4,785 Mrd. EUR	S. 217
	Entwicklung der poln. Gasinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Energieinfrastruktur und -anlagen, Bedarf an Gasversorgungssicherheit, einschließlich Flüssigerdgas Diversifizierung der Versorgung 	3Q 2026 (kein Entwurf)	0,631 Mrd. EUR	S. 219
	Energiespeicher	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung groß angelegter Energiespeicher (BESS) mit einer Kapazität von 0,9 GWh (4-5 h Betriebszeit) Modernisierung eines 135-MW-Pumpspeicherkraftwerks 	2Q 2026 (kein Entwurf)	0,200 Mrd. EUR	S. 219
	Ersetzen von Wärmequellen und Verbesserung der Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none"> Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen Beschleunigung der Renovierung von Häusern und Ausstieg aus der Verwendung fossiler Brennstoffe beim Heizen Verringerung der Energiearmut 	Q4 2024 (z.B. Programm „Saubere Luft“)	3,101 Mrd. EUR (Zuschuss)	S. 215

	Energiegenossenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Verbessertes regulatorisches Umfeld für Energie-gemeinschaften Stärkung der Rolle von Bürgern, Unternehmen und lokalen Behörden bei Energiewende 	Q2 2024 (Entwurf verabschiedet)	0,189 Mrd. EUR	S. 198 Änderung des Gesetzes über EE EE-Gesetz
	Verbesserung der Netzkapazität für EE	Regelungen für beschleunigte Integration erneuerbarer Energiequellen in Verteilungsnetze der DSO-Netze	Q1 2025 (Entwurf verabschiedet)	keine	S. 198 Änderungen des Energierechts z. B. in Bezug auf das Cable-Pooling Energierecht
	Ausbau der Stromübertragungsinfrastruktur (220 und 440 kV)	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau von 400-kV- und 220-kV-Übertragungsleitungen Bau / Modernisierung von Umspannwerken neues zentrales System für Energiemarktinformationen (CSIRE) und System zur Analyse der Stromqualität zur Digitalisierung der Strominfrastruktur 	Q2 2026 (Entwurf verabschiedet)	0,600 Mrd. EUR	S. 201 Änderungen des Energiegesetzes bezüglich CSIRE und OIRE Energierecht
	Ausbau der Stromverteilungsnetze in ländlichen Gebieten	<ul style="list-style-type: none"> Bau bzw. Modernisierung von 880 km Verteilungsnetzen Umspannwerke und Integration von Smart-Grid-Funktionen 	Q2 2026 (kein Entwurf)	0,900 Mrd. EUR	S. 201
	Unterstützung des nachhaltigen Verkehrs	Ausarbeitung eines Aktionsplans für eine nachhaltige Umgestaltung des polnischen Verkehrssektors im Einklang mit EU-Klimazielen	Q3 2025 (Entwurf Strategie für die nachhaltige Entwicklung des Verkehrs bis 2030)	0,175 Mrd. EUR	S. 201 Strategie
	Energie / Omnibusproduktion	Emissionsfreie öffentliche Verkehrsmittel (Busse)	Kauf von 1159 elektrischen Bussen	Q2 2026 (Entwurf: Nationaler Fonds für den Schutz der Umwelt und Wasserwirtschaft)	1,2 Mrd. PLN (ca. 280 Mio. EUR)



B. Infrastruktur

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Hochbau, öffentliche Gebäude	B1.1.2 Austausch von Wärmequellen und Verbesserung der Energieeffizienz in Wohngebäuden	Thermomodernisierung von Wohngebäuden	Grundsätzlich keine, da Unterstützung natürlicher Personen zu nicht gewerblichen Zwecken ABER: Finanzierung von Investitionen gem. EU-Recht möglich	3,2 Mrd. EUR	Link KPO S. 200-202
	D2.1.1. Modernisierung und Nachrüstung von Lehrinrichtungen aufgrund der Anhebung der Zulassungsbeschränkungen für das Medizinstudium	Modernisierung der Einrichtungen der medizinischen Fakultät	keine	700,00 Mio. EUR	KPO S. 294
	A4.2.1. Subventionierung für Kinderbetreuungsplätze für Kinder (0-3 Jahren, Kinderkrippen, Kinderclubs) MALUCH+	Bau oder Renovierung von Gebäuden zur Kinderbetreuung	keine	380,92 Mio. EUR	Link KPO S.158-159
	A1.2.2. Vorbereitung von Grundstücken für Investitionen von zentraler Bedeutung für die Wirtschaft	Bau von Produktions- und Lagerflächen für Industrie- und Dienstleistung	regionale Investitionsbeihilfen gem. AGVO/regionalen Fördergebietskarten; Immobilienpreis wird um den Wert der im Rahmen des KPO gewährten Unterstützung reduziert	299,93 Mio. EUR	Link KPO S. 120-121
	B1.1.3 Austausch von Wärmequellen und Verbesserung der Energieeffizienz von Schulen	Thermomodernisierung von Gebäuden in Bildungseinrichtungen	grds. keine	289,94 Mio. EUR	KPO S. 202-203
	B1.1.4. Steigerung der Energieeffizienz für lokale Gemeinschaftsobjekte	Thermomodernisierung von Bibliotheksgebäuden und Gemeindezentren	keine	66,99 Mio. EUR	KPO S. 203-204

	B3.5.1. in die Energieeffizienz für Haushalte niedrigen und mittleren Einkommens	Bau von Wohnungen durch lokale Behörden	keine	755,00 Mio. EUR	Link KPO S. 410-414
	D1.1.1 Entwicklung und Modernisierung hochspezialisierter Pflegezentren und anderen Gesundheitsdienstleistern	Verbesserung der Effizienz des Betriebs von hochspezialisierten Pflegezentren und anderen Gesundheitseinrichtungen durch eine deutliche Verbesserung des Zustands ihrer Infrastruktur	keine	2,119 Mrd. EUR	KPO S.283
	D1.2.1. Entwicklung und Modernisierung von Gesundheitseinrichtungen auf Bezirksebene	Wiederaufbau, Erweiterung und Bau neuer Infrastrukturen medizinischer Einrichtungen	Unterstützung für Einrichtungen, die Dienstleistungen aus öffentlichen Mitteln erbringen	150,00 Mio. EUR	Link KPO S. 443
Wasserbau	B2.2.3 Bau von Offshore-Terminal-Infrastruktur	Bau eines Tiefwasser-Installationsterminals und zweier Serviceterminals für Offshore-Windparks	gem. Freistellungsverordnung oder individuelle Anmeldungspflicht	436,90 Mio. EUR	Link KPO S. 214-215
Eisenbahn	E2.1.1 Bahnlinien	Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur (linear und Punkt-zu-Punkt)	keine	2,39 Mrd. EUR	Link KPO S. 328-331
	E2.1.3 Intermodale Projekte	Bau, Ausbau und Modernisierung von Umschlagterminals, Bahnhöfen, öffentlichen Gleisanlagen für den Zugang zu intermodalen Terminals, Anschlussgleisen zu Terminals und Anschlussgleisen an Terminals	Programm SA.48093 (2017/N) - Polen - Beihilfe für die Durchführung von Projekten im Bereich des intermodalen Verkehrs im Rahmen des Operationellen Programms Infrastruktur und Umwelt 2014-2020 oder dem Programm für den Zeitraum 2021-2027	174,96 Mio. EUR	Link KPO S. 332-334
Bus	E.1.1. 2 Emissionsfreie und emissionsarme öffentliche Verkehrsmittel (Busse)	Entwicklung der Lade-/Tankinfrastruktur für alternative Kraftstoffe	eventuell Beihilfen nach VO 1370/2007 oder 651/2014 oder Beihilferegelung zur Förderung der Lade- und Betankungsinfrastruktur für Elektrofahrzeuge Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und Wasserstofftankstellen	1,13 Mrd. EUR	Link KPO S.323-325

Kanalisation	B3.1.1 Investitionen in eine nachhaltige Wasserwirtschaft in ländlichen Gebieten	Verbesserung des Zugangs zu Wasser und sanitären Einrichtungen	keine	203,95 Mio. EUR	KPO S. 217-218
Straßeninfrastruktur	E2.2.1 Transportsicherheit	Bau von Umgehungsstraßen auf Nationalstraßen	keine	699,84 Mio. EUR	KPO S. 335-336
Telekommunikation	C1.1.1. Bereitstellung eines Hochgeschwindigkeits-Internetzugangs auf „weißen Flecken“	Bereitstellung einer modernen Telekommunikationsinfrastruktur im gesamten Land	gemeinschaftliche Regeln für staatliche Beihilfen für den Ausbau von Breitbandnetzen	1,19 Mrd. EUR	KPO S. 232-235
Satelliten	A2.6.1 Ausbau des nationalen Systems für Überwachungsdienste, Produkte, Analyseinstrumente, und Dienstleistungen der begleitenden Infrastruktur zur Verwendung von Satellitendaten	Errichtung der notwendigen Infrastruktur für das Nationalen Satelliteninformationssystems sowie die Konzeption und Aufbau des Satellitengestützten Erdbeobachtungssystems	keine	150,00 Mio. EUR	Link KPO S. 367-368



C. Robotisierung und Digitalisierung

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Robotik New Tech Maschinenbau IT	A2.1.1 Investitionen zur Förderung der Robotisierung und Digitalisierung in Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> angemessenes Digitalisierungs- und Robotisierungsniveau in Unternehmen Steigerung der Produktivität Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen Umstellung auf Industrie 4.0. 	öffentliche Beihilfen für Unternehmer	450 Mio. EUR	S. 132
IT Telekommunikation	C1.1.1 Hochgeschwindigkeitsinternet in sog. weißen Flecken	Zugang zu Hochgeschwindigkeitsinternet in sog. weißen Flecken	Beihilfe nach gemeinschaftlichen Vorschriften über Beihilfen für den Ausbau von Breitbandnetzen für Unternehmen	1,2 Mrd. EUR	S. 232

<p>IT Tele- kommunikation</p>	<p>C2.1.1 Öffentliche elektronische Dienste, IT-Lösungen zur Verbesserung der Funktionsweise von Verwaltung und Wirtschaft und bahnbrechende Technologien im öffentlichen Sektor, in der Wirtschaft und in der Gesellschaft</p>		<p>Beihilfen können auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei bahnbrechenden Technologien gem. AGVO ▪ bei Projekten zur Digitalisierung der Landwirtschaft, z.B. bahnbrechenden Technologien (z.B. bzgl. Lieferkette, Produktoriginalität, Datenerfassung und -verarbeitung, Internet der Dinge) ▪ und werden gemäß EU-Vorschriften gewährt 	<p>420 Mio. EUR</p>	<p>S. 238</p>
<p>IT</p>	<p>C3.1.1. Cybersicherheit - CyberPL</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung der Cyber-Resilienz von Informationssystemen (IT und OT), die in Einrichtungen, die Teil des nationalen Cybersicherheitssystems sind ▪ Optimierung der Datenverarbeitungsinfrastruktur ▪ Optimierung der Infrastruktur staatlicher Stellen ▪ Sicherheit und Implementierung innovativer Cloud-Lösungen der nächsten Generation 	<p>Beihilfen gem. VO (EU) 651/2014 sowie VO EU 1407/2013 (De minimis)</p> <p>In der Komponente Cybersicherheit (CyberPL) sind Beihilfe-Adressaten die Betreiber von Diensten und Anbieter digitaler Dienste (Unternehmen, einschließlich KMU)</p>	<p>443 Mio. EUR</p>	<p>S. 252 ff.</p>
	<p>E2.2.2. Digitalisierung des Transports</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modernisierung des Transportsystems und Einführung neuer digitaler Lösungen wie z.B. eines <ul style="list-style-type: none"> • Ticketsystems • dynamischen Fahrgastinformationssysteme ▪ Europäisches Zugbeeinflussungssystem (ETCS) 	<p>Kauf und Installation von ETCS-Systemen - offener Wettbewerb</p>	<p>341 Mio. EUR</p>	<p>S. 337</p>



D. Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Abfall- technik	A2.2.1 Investitionen in die Einführung von Umwelttechnologien und -innovationen, u.a. im Bereich Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung von Unternehmen auf die Kreislaufwirtschaft Unterstützung von Projekten im Einklang mit EU- (CEAP 2020) und nationalen Vorschriften ("Roadmap für die Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft") 	staatliche Beihilfen gem. Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 und AGVO und De-minimis-Regeln	162 Mio. EUR	S. 134



E. Lebensmittel

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Maschinen- bau FMCG Lebensmittel Agrar IT Logistik Baub	<p>A1.4.1 Diversifizierung und Verkürzung der Versorgungskette für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel z.B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> Bau und Modernisierung der logistischen und technologischen Infrastruktur für die Aufbewahrung und den Verkauf von landwirtschaftlichen und Fischereiprodukten Kauf von Maschinen, Geräten, Zisternen Digitalisierung 	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Akteure in der Lieferkette von Agrar-, Lebensmittel-, Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen	Beihilfen nach EU-Regeln, u.a. gem. ABER-VO, AGVO	1,2 Mio. EUR	S. 126



F. Medizin & Pharma

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
MedTech Medizin und Gesundheit	D1.1.1 Entwicklung und Modernisierung der Infrastruktur hochspezialisierter Pflegezentren / anderer Gesundheitsdienstleister	Verbesserung der Leistung hochspezialisierter Pflegezentren und anderer Behandlungseinrichtungen durch Verbesserung ihrer Infrastruktur in zentralen Bereichen	keine	2,119 Mrd. EUR	S. 283
	D1.2.1 Entwicklung und Modernisierung von Gesundheitseinrichtungen auf Bezirksebene	Wiederaufbau, Erweiterung und Bau neuer Infrastrukturen medizinischer Einrichtungen	keine	150 Mio. EUR	S. 443
Pharmazie Chemie MedTech	D.3.2 Schaffung eines günstigen Umfelds für die Entwicklung des Sektors Arzneimittel und Medizinprodukte	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Arzneimittelsicherheit Erhöhung der Verfügbarkeit von Medikamenten 	Beihilfen für Unternehmen s.u. D3.2.1	keine	S. 446
Forschung	D3.2.1 Erschließung des Sektors Arzneimittel und Medizinprodukte - Investitionen in die Produktion von API	Entwicklung polnischer API, Medikamente und Medizinprodukte	regionale Investitionsbeihilfen oder gem. AEUV und Leitlinien für Regionalbeihilfen	139,5 Mio. EUR	S. 448



G. Luftfahrt

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Luftfahrt, Produktion IT AI Robotik	A2.3.1 Entwicklung und Ausstattung von Kompetenzzentren (spezialisierte Ausbildungszentren, Support, Umsetzung, Überwachungszentren) und Infrastruktur für das Management der unbemannten Fahrzeugindustrie als Innovations-Ökosystem	Schaffung eines integrierten Systems von Kompetenzzentren, Pilotprojekten und Infrastruktur für unbemannte Fahrzeuge	Bei den Projekten kann es sich um eine Kombination verschiedener Zweckbindungen in der AGVO-GruppenfreistellungsVO (EU) Nr. 651/2014 - hauptsächlich Forschungs- und Entwicklungsprojekte nach Art. 25 und mögliche Regionalbeihilfen nach Art. 14 und den Art. 26, 29, 31, 36, 37 i 48	164 Mio. EUR	KPO S. 137



H. Hotelbranche, Touristik, Kultur

Branche	Investition	Zweck	Öffentliche Beihilfen	Höhe	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Hotel Touristik Kultur	A1.2.1 Investitionen von Unternehmen in Produkte, Dienstleistungen und Kompetenzen der Beschäftigten und des Personals im Zusammenhang mit der Diversifizierung ihrer Aktivitäten	Unterstützung von Unternehmen (KMU) in Sektoren, die am stärksten von der Pandemie und ihren Auswirkungen betroffen sind. Gegenstand sind Vorhaben, die auf die Ausweitung oder Änderung des Tätigkeitsprofils oder Geschäftsmodells abzielen.	öffentliche Beihilfen oder De-minimis-Beihilfe	500 Mio. EUR	KPO S. 119



I. Steuern

Branche	Änderung	Zweck	Inkrafttreten	Link / Seite im KPO KPO Fassung Juni 22 (PL)
Allg. Steuerinstrumente	Nationales System für elektronische Rechnungen	<ul style="list-style-type: none"> Ausstellung und Zurverfügungstellung strukturierter Rechnungen Anfangsphase: strukturierte Rechnungen als zulässige Form der Dokumentation von Transaktionen neben Papierrechnungen und derzeit verwendeten elektronischen Rechnungen 	2Q 2024 (Entwurf verabschiedet)	Über das e-System (PL) Änderungsge setz KPO S. 236
	Gebühr für die Zulassung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor	<ul style="list-style-type: none"> Einführung einer Abgabe auf Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor Verringerung der Zahl der emissionsintensivsten Fahrzeuge Förderung emissionsarmer Verkehrsträger (Einzelheiten zum Wortlaut der vorgeschlagenen Verordnung sind nicht verfügbar) 	4Q 2024 (kein Entwurf)	KPO S. 317
	Steuer auf abgasverursachende Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> Rechtsvorschriften zur Einführung einer Steuer auf den Besitz von Fahrzeugen mit hohem Schadstoffausstoß nach dem Verursacherprinzip (keine Angaben zum Wortlaut der vorgeschlagenen Verordnung) 	2Q 2026 (kein Entwurf)	KPO S. 317
	neue steuerliche Abschreibungsgrenzen für PkW	Abschreibungsgrenzen ab 2026: <ul style="list-style-type: none"> 225.000 PLN - bei PkW, die Elektrofahrzeuge gem. Art. 2 Abs. 12 des Gesetzes über Elektromobilität und alternative Kraftstoffe darstellen sowie bei PkW, die wasserstoffbetriebene Fahrzeuge gem. Art. 2 Abs. 15 des genannten Gesetzes darstellen 150.000 PLN - wenn die CO²-Emissionen des Verbrennungsmotors eines PkW weniger als 50 g/km betragen 100.000 PLN - wenn der CO²-Ausstoß des Verbrennungsmotors eines PkW gem. Fahrzeugregister 50 g / km oder mehr beträgt. 	1Q 2026 (Entwurf angenommen)	Änderungsge setz KPO S. 317



J. Öffentliche Auftragsvergabe

Im Rahmen des KPO wurde der Komponente der grünen, intelligenten Mobilität große Aufmerksamkeit gewidmet. Innerhalb dieser Komponente sind Investitionen in den Bahnsektor besonders wichtig.

Es wird betont, dass dank der KPO-Mittel gerade der Eisenbahnsektor die Chance hat, einen „Zivilisationsprung“ zu machen. Allein für den Schienenverkehr sind Mittel in Höhe von 4 Milliarden Euro vorgesehen. Die Initiative zur Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur sieht die Elektrifizierung von rund 115 km Strecken sowie die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit der Züge auf 160 km/h für weitere 70 km Strecken vor. Auf der Bahnlinie 4 wiederum sollen mehr als 200 km mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h befahren werden. Das Ausmaß der Investitionen im Eisenbahnsektor ist daher enorm.

Darüber hinaus sieht der KPO die Erneuerung der Schienenfahrzeuge vor, um effiziente Verkehrsdienste anbieten zu können. Die Mittel werden nicht nur für Fernverkehrszüge, sondern auch für Regionalbahnen bereitgestellt. Die geplanten Investitionen umfassen daher die Anschaffung einer Vielzahl von Schienenfahrzeugen, was Chancen für die Hersteller von Schienenfahrzeugen unterschiedlicher Art schafft.

Außerdem ist geplant, den Anteil des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen und die Umweltbelastung zu verringern. Zu diesem Zweck sollen moderne Straßenbahnen sowie emissionsfreie und emissionsarme Busse angeschafft werden.



- Modernisierung weiterer Abschnitte der Eisenbahnlinie 104 „Podłęże-Piekietko“
- Lieferung von 300 Triebwagen an PKP Intercity (mit Optionsrechten für weitere 150)
- Lieferung von 20 neuen Lokomotiven für PKP Intercity
- Ausbau von 10 Umschlagplätzen für den intermodalen Verkehr
- Lieferung von 250 intermodalen Transporteinheiten nach dem DNSH-Prinzip (geräuschlose Bremsen, Null-Emissionen)
- Lieferung neuer Elektro- und Wasserstoffbusse im Wert von ca. 170 Mio. PLN und neuer Straßenbahnen im Wert von ca. 180 Mio. PLN an MPK Poznań
- Lieferung von Elektrobussen für den öffentlichen Nahverkehr in Kielce
- Lieferung von mehr als 1.700 Bussen, die im Regionalverkehr für Einheiten in ganz Polen eingesetzt werden.



Weitere Projekte sind geplant, zum Beispiel:

- Bau des Städtischen Krankenhauses Gliwice
- Bau eines onkologischen Krankenhauses in Wrocław
- Bau von Windparks in der Ostsee
- Thermomodernisierung von Schulen und Bibliotheken
- Bau neuer Kinderkrippen



Was die Verfahren anbelangt, so werden die Mittel aus dem Nationalen Aufbauplan zu etwa 65 % an den öffentlichen Sektor gehen. Sie werden im Wesentlichen aufgrund des polnischen Vergabegesetzes ausgezahlt. Die darin beschriebenen Vergabeverfahren, d.h. offene Ausschreibung, beschränkte Ausschreibung, Verhandlungen mit Bekanntmachung, wettbewerblicher Dialog, Innovationspartnerschaft, Verhandlungen ohne Bekanntmachung oder Alleinauftrag, werden demnach Anwendung finden. Die Auftragsvergabe kann immer im Rahmen einer offenen oder beschränkten Ausschreibung erfolgen. Die anderen Verfahren sind nur anwendbar, wenn die im Gesetz genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Wenn Sie mehr zum Thema KPO und den Finanzierungsmöglichkeiten einzelner Projekte erfahren möchten, melden Sie sich bei uns.

Kontakt



Marcin Chomiuk

Rechtsanwalt | Partner | Head of M&A, Corporate and Commercial Practice

marcin.chomiuk@jdp-law.pl



Wojciech Bazan

Rechtsanwalt | Partner

wojciech.bazan@jdp-law.pl



Wojciech Merkwa

Rechtsanwalt | Partner
Head of Public Procurement Practice

wojciech.merkwa@jdp-law.pl



Michał Drozdowicz

Rechtsanwalt | Partner
Head of Energy and Renewables Practice

michal.drozdowicz@jdp-law.pl



Magdalena Zasiewska

Steuerberaterin | Head of Tax

magdalena.zasiewska@jdp-law.pl

Sämtliche in dieser Broschüre enthaltenen Informationen werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Veröffentlichung hat keinen Werbungscharakter und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Sämtliche Informationen in dieser Broschüre sind weder als Rechtsberatung noch als Angebot (u. a. im Sinne des Art. 66 § 1 des polnischen Zivilgesetzbuches) anzusehen.

JDP DRAPAŁA & PARTNERS Sp. j. schließt hiermit ihre Haftung aus jeglichen Ansprüchen, Verlusten, Forderungen oder Schäden, die aus oder in Verbindung mit der Nutzung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen, Inhalte oder Materialien entstehen, aus.